

Dringliche Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz): Nachlese zum Cup-Final – Auslegordnung: Wie sieht der Gemeinderat die Zukunft des Cup-Finals in Bern? Was für Verbesserungen müssten insbesondere im Bereich Sicherheit, Sauberkeit und Schutz der Bevölkerung angedacht werden?

Vergangenes Wochenende fand in Bern der Cup-Final statt. Die Erfahrungen im Umfeld sind differenziert. Neben fröhlichen und generösen Fans gab es leider auch diverse tragische Vorfälle. Wurde doch – jedenfalls gemäss Medienberichten – ein Shop auf der Route geplündert. Offenbar gab es diverse Verletzte, insbesondere erlitt eine Besucherin durch einen Pyrokörper schwere Augenverletzungen. Ebenfalls ergaben sich für die auf den öV angewiesenen Personen in den Quartieren und der Stadt gravierende Verzögerungen.

Den Interpellanten interessiert, wie sich der Gemeinderat die weitere Zukunft des Cup-Finals in Bern vorstellt.

Der Gemeinderat wird in diesem Zusammenhang höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie beurteilt der Gemeinderat die Austragung des Cupfinals am 27.5.20,018 in Bern?
 - 1.1. allgemeine Einschätzung?
 - 1.2. insbesondere hinsichtlich:
 - Fanmärsche durch die Stadt/Gefahrenpotential/Auswirkungen auf öV?
 - Sicherheit in und um das Stadion?
 - Schutz vor Ausschreitungen?
 - Sauberkeit?
 - allfällige Kostenbeteiligung der beteiligten Clubs, resp. des schweizerischen Fussballverbandes an den Kosten der Stadt und an Schäden von betroffenen Drittpersonen (z.B. Sprayereien, Schäden Plünderungen durch Fans etc.)?
2. Was für Verbesserungen müssten in Zukunft für allfällige weitere Austragungen angedacht werden?
 - allgemein?
 - Fanmärsche durch die Stadt/Gefahrenpotential/Auswirkungen auf öV?
 - Sicherheit in und um das Stadion?
 - Schutz vor Ausschreitungen?
 - Sauberkeit?
 - allfällige Kostenbeteiligung der beteiligten Clubs, resp. des schweizerischen Fussballverbandes an Kosten der Stadt und Schäden von betroffenen Drittpersonen (z.B. Sprayereien, Schäden Plünderungen etc.)?
3. Was spricht nach Auffassung des Gemeinderates dafür und was dagegen, dass in Bern weiterhin Cup-Finale ausgetragen werden? Was müsste – nach Auffassung des Gemeinderates – zwingend garantiert sein, damit die Austragung auch in anderen Jahren in Bern erfolgen kann?

Begründung der Dringlichkeit

Schon bald wird von den Verantwortlichen der Entscheidung, wo der nächste Cup-Final durchgeführt wird, gefällt werden müssen. Die Auslegordnung des Gemeinderates muss deshalb bald erfolgen. Dies ist nur möglich, wenn der Vorstoss vom Ratsbüro als dringlich erklärt wird, ansonsten die Debatte im Stadtrat erst Ende 2019 stattfinden wird.

Bern, 31. Mai 2018

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Kurt Rügsegger, Hans Ulrich Gränicher, Rudolf Friedli, Roland Iseli, Ueli Jaisli, Henri-Charles Beuchat, Lionel Gaudy, Christophe Weder

Antwort des Gemeinderats

Eine detaillierte Auswertung des Cupfinals 2018 wird gestützt auf verschiedene Gespräche mit den involvierten Partnerinnen und Partnern im Laufe des Herbsts 2018 erfolgen. Aus diesem Grund können die Fragen derzeit nur summarisch beantwortet werden.

Zu Frage 1 und 2:

Im Gegensatz zur Austragung im Jahre 2014 konnte der Cupfinal 2018 ohne Ausschreitungen durchgeführt werden. Es ist richtig, dass es zu den in der Dringlichen Interpellation erwähnten Delikten sowie zu Lärm und Verunreinigungen kam. Die Sicherheit konnte vor, während und nach dem Spiel mit einem grossen Vorbereitungs- und Durchführungsaufwand von Stadt, Kantonspolizei und involvierten Partnerinnen und Partnern gewährleistet werden. Die Stadt Bern und der Schweizerische Fussballverband teilen sich dabei die im öffentlichen Raum anfallenden Sicherheitskosten. Der Cupfinal bleibt jedoch eine Hochrisikoveranstaltung. Deshalb ist die Stadt Bern bestrebt, zusammen mit den involvierten Organisationen mögliche Verbesserungen und Massnahmen für die allenfalls künftige Austragung des Cupfinals in Bern zu besprechen und umzusetzen.

Zu Frage 3:

Nach Auffassung des Gemeinderats gehört der Cupfinal grundsätzlich in die Hauptstadt. Tatsache ist, dass der SFV als Veranstalter des Cupfinals per Gesuch an den erwünschten Austragungsort gelangt. Der Gemeinderat hat sich stets offen gezeigt, über solche Gesuche – nach entsprechenden Verhandlungen mit dem SFV – zu befinden. Diesen Verhandlungsspielraum will sich der Gemeinderat auch in Zukunft wahren, weshalb er vorliegend nicht im Detail auf die Bedingungen eingeht.

Bern, 5. September 2018

Der Gemeinderat